

beigefügten gnädigen Kabinetschreiben \*) aufs neue — auch unserer Anstalt nicht vergessen, und gern zu ihrer fortschreitenden Vervollkommnung gnädigst beitragen. Er schenkte unserm Seminar in diesem Jahre in dem verdienstvollen Etats Minister Herrn von Massow einen neuen verehrungswürdigen Oberkurator. Auch dieser wird väterlich für das Wohl unserer Anstalt sorgen. Wir aber wollen ihm für seine großen Verdienste um uns ein dankbares Herz weihen und als gute Kinder durch gewissenhafte Treue in unserm Beruf und durch den immer mehr steigenden Flor unserer Anstalt ihm seine Vaterorgen versüßen, seine Vaterfreuden vermehren heißen. Dies unser aller fester Entschluß! Dies der Tribut unserer ehrfurchtsvollsten Ergebenheit!

Was ich in Betreff der in dem verfloffenen Schuljahre in unserer Anstalt ertheilten Lectionen noch allenfalls anführen könnte, ist schon aus meinen bisherigen Einladungsschriften bekannt. Ich lasse also hier sogleich das Verzeichniß der in dem verfloffenen Jahre versorgten Zöglinge unseres Instituts folgen.

\*) Würdiger, lieber getreuer. Mit Eurem Schreiben vom 17ten dieses, habe ich die Einladungs-Schrift, worin Ihr die Prüfung in dem hiesigen Land-Küster und Schullehrer-Seminario ankündigt, und das Exemplar Eurer Erdbeschreibung von Meinen Staaten, wohl erhalten. Ich ermangele nicht, Euch dafür zu danken, und die Versicherung beizufügen, daß die Erhaltung und Aufnahme des gedachten nützlichen Instituts Meiner Aufmerksamkeit nicht entgehen wird, so wie Ich Eure dabey angewandten Bemühungen mit Huld und Wohlgefallen erkenne. Ich bin übrigens Euer gnädiger König.  
Berlin, den 20ten November 1797. Friedrich Wilhelm.

Von den 50 Seminaristen und Präparanden, die seit der letzten öffentlichen Prüfung unsere Anstalt verlassen, wurden 40 sogleich mit Küster- und Schullehrer-Stellen versorgt.

I. In der Churmark, und zwar

A. Mit Königl. Stellen:

1. Der Präparande Siegfried Starke, als Küster in der Stadt Zossen.
2. Der Pr. Gottfried Carl Hartung, als Küster zu Buchholz, Amts Potsdam unter der geistlichen Inspektion zu Treuenbrietzen.
3. Der Pr. Johann Samuel Müller, als adjungirter Küster zu Friedersdorf, Amts Stansdorf unter der Inspektion zu Storkow.
4. Der Pr. Christian Gottlieb Betzow, als adjungirter Küster zu Closterfelde, Amts Mühlenbeck, unter der Inspektion zu Bernau.
5. Der Pr. Johann Gottfried Kaplick, als adjungirter Küster zu Derwitz, Amts Löhme unter der Inspektion zu Neustadt Brandenburg.
6. Der Pr. Ephraim Westphal, als Adjunktus seines Vaters des Schulhalters zu Fahrenwalde in der Uckermark, Amts Löcknitz unter der Inspektion zu Prenzlau.
7. Der Pr. Johann Ludwig Gundlach, als Küster zu Schildow, Amts Nieder-Schönhausen unter der Land-Inspektion zu Berlin.
8. Der Pr. Daniel Wilhelm Friedrich, als Küster zu Lüdersdorf, Amts Zossen unter der Inspektion zu Zossen.
9. Der Pr. Carl Siegmund Ludwig Lamprecht, als adjungirter Küster zu Schöneberg, Amts Ruppin unter der Inspektion zu Lindow.
10. Der Pr. Carl Ludwig Müller, als Adjunktus seines Vaters des Küsters zu Brackwitz, Amts Saarmund unter der Inspektion zu Treuenbrietzen.
11. Der Pr. Carl Friedrich Lindenberg, als Küster zu Schlunkendorf, Amts Saarmund unter der Inspektion zu Beelitz.



12. Der Pr. Christian Gottlieb Kollin, als Küster zu Prieros, Amts Storkow unter der Inspektion zu Storkow.
13. Der Pr. Carl Wilhelm Friedrich Preuß, als adjungirter Küster zu Herzfelde, Amts Müdersdorf unter der Inspektion zu Strausberg.
14. Der Pr. Joh. Friedr. Neuendorf, als Küster zu Hindenburg in der Uckermark, Amts Zehdenick unter der Inspektion zu Templin.
15. Der Pr. Joh. Friedr. August Dauernheim, als Küster und Schulhalter zu Schenkendorf, Amts Saarmund unter der Inspektion zu Potsdam.

B. Mit adelichen, städtischen und andern Patronat-Stellen beim Civil- und Militär-Stande:

16. Der Pr. Joh. Carl Christian Schneider, als Lehrer der Freischule beim großen Potsdammschen Militär-Waisenhause.
17. Der Pr. Christ. Gottl. Hoffmann, als Parochial-Schullehrer in der Parochie der St. Georgen-Kirche hieselbst.
18. Der Pr. Johann Andreas Müller, als Parochial-Schullehrer in der Parochie der hiesigen St. Georgen-Kirche.
19. Der Pr. Christian Friedrich Madach, als Parochial-Schullehrer in der Parochie der hiesigen Jerusalems- und Neuen Kirche.
20. Der Pr. Johann Wilhelm Franz Lenz, als adjungirter Küster in der Stadt Salzwedel in der Altmark.
21. Der Pr. Erdmann Friedrich Zander, als Adjunktus seines Vaters, des Küsters in dem Potsdammschen Kämmerel-Dorfe Falkenrehde, sowie auch zu Buchow und Carpzwow unter der Inspektion zu Potsdam.
22. Der Pr. Johann Heinrich Thiede, als Küster in dem Brandenburgischen Kämmerel-Dorfe Kadewege, unter der Inspektion in der Altstadt Brandenburg.
23. Der Pr. Friedrich Wilhelm Hünze, als adjungirter Küster zu Garlitz, einem dem Dom-

- Kapitel zu Brandenburg gehörigen Dorfe, unter der Inspektion auf dem Dom zu Brandenburg.
24. Der Pr. Johann Daniel Otto, als Küster zu Schönhagen, einem dem Domkapitel zu Havelberg gehörigen Dorfe, unter der Inspektion auf dem Dom zu Havelberg.
  25. Der Pr. Friedrich Moritz Henning, als Küster in dem adlichen Dorfe Steinhöfel unter der Inspektion zu Müncheberg.
  26. Der Pr. Daniel Friedrich Ehrenreich Ristenmacher, als Küster in dem adlichen Dorfe Brunn, unter der Inspektion zu Wusterhausen an der Dosse.
  27. Der Pr. Joh. Gustav Ristenmacher, als Adjunktus seines Vaters des Küsters und Schulhalters in dem adlichen Dorfe Carwe, unter der Inspektion zu Neu-Kuppin.
  28. Der Pr. Johann Friedrich Düring, als Küster in dem adlichen Dorfe Tornow, unter der Inspektion zu Neustadt-Eberswalde.
  29. Der Pr. Carl Friedrich Siewerdt, als Adjunktus seines Vaters des Küsters und Schulhalters in dem adlichen Dorfe Willmersdorf in der Uckermark unter der Inspektion zu Neu-Angermünde.
  30. Der Schulhalter Joh. George Christian Grosse, in dem adlichen Dorfe Mehrow, bei Berlin unter der Berlinischen Land-Inspektion, ging, nachdem er einige Monate im verwichenen Sommer unsere Anstalt besucht hatte, zu seiner Stelle zurück.
  31. Der vormahlige Pr. Johann Ludwig Friedrich, als adjungirter Küster in den adlichen Dörfern Baglow und Jblow unter der Inspektion zu Wrietzen an der Oder.
  32. Der ehemahlige Pr. Perl, als Küster in einem adlichen Dorfe bei Berlin.

II. In andern Königlichen Provinzen, und zwar

A. Mit Königlichen Stellen:

33. Der Invaliden-Seminarist Carl Friedr. Wilhelm Alberti, als Küster zu Alt-Litzegdrücke,



Amts Sehden in der Neumark unter der Inspek-  
tion zu Königsberg.

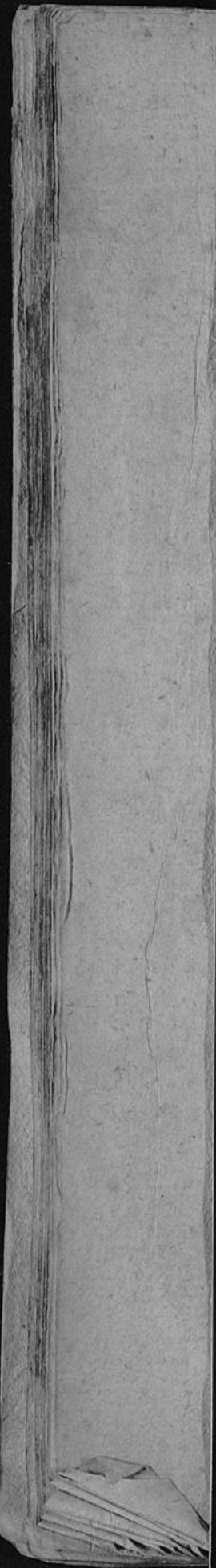
B. Mit städtischen, adlichen und an-  
dern Patronat-Stellen beim Civil- und  
Militär-Stande.

34. Der Seminarist Elias Zacharia, als Küster  
in der Stadt Neu-Damm in der Neumark unter  
der Inspektion zu Cüstrin.
  35. Der Dr. Johann Christian Massow, als  
Armen-Schullehrer in der Stadt Stolpe in Hin-  
ter-Pommern.
  36. Der Dr. Gottlob Schulze, als Küster in der  
Altstadt Stolpe in Hinter-Pommern.
  37. Der Dr. Gottlieb Kopsch, als Küster in dem  
adlichen Dorfe Matschdorf, in der Neumark un-  
ter der Inspektion zu Sonnenburg.
  38. Der Dr. Friedrich August Wolensky, als  
Küster in dem adlichen Dorfe Gradow,  
wie auch zu Zantoch und Jahnsfelde in der  
Neumark unter der Inspektion zu Landsberg an  
der Warthe.
  39. Der Dr. Carl Benjamin Pfeiffer, der  
schon auf eine kurze Zeit Küster in Alt-Ruppin  
war, diese Stelle aber wieder niederlegte, als  
Schullehrer bei dem Grenadier-Bataillon  
des Regiments von Manstein zu Gnesen in  
Süd-Preußen.
  40. Der Dr. Johann Wilhelm Rahne, als  
Lehrer der Deutschen Sprache bei der jungen Fa-  
mille des Herrn Grafen Sboinsky in dem  
Städtchen Kiecow bei Elyno in Neu-Ost-Preußen.
- Von diesen 40 angestellten Mitgliedern des Semi-  
nariums sind also nur 15 durch die Gnade eines  
Königl. hochpreisl. Churmärkischen Oberkonsisto-  
riums zu Königl. Stellen in der Churmark be-  
fördert, die übrigen 25 aber mit Patronat-  
Stellen und in andern Königlichen Provinzen,  
versorgt worden. Ueberhaupt wurden in der  
Churmark versorgt 32, in der Neumark Pom-  
mern, Süd-Preußen und Neu-Ost-Preußen,  
aber 8 Präparanden, mithin ein Fünftheil aller  
Beförderten. In den Städten wurden von jenen

40 Zöglingen der Anstalt 11 (mithin noch über ein Viertel der sämtlichen Versorgten) auf dem platten Lande aber 29 angestellt.

Unsere diesmahlige doppelte Schulfeyerlichkeit, nämlich die öffentliche Prüfung der Seminaristen und Präparanden und die damit verbundene etwache Jubelfeier unsers nun seit 50 Jahren bestehenden Instituts wird am nächstkommenden Freitage, als am 14. December Vormittags v. 9 — 12 Uhr auf dem Saale der Realschule veranstaltet werden. Den Anfang macht ein feierliches: Herr Gott Dich loben wir, nach dessen Beendigung ich mit einer kurzen Jubelrede auftreten werde. Dann folgt die gewöhnliche Prüfung der Seminaristen und Präparanden, die auch diesmahl, wie sonst immer, mit einer Vertheilung von Geld- und Bücher-Prämien an unsere Zöglinge verbunden seyn wird. Eine auf die Feyerlichkeit dieses Tages passende Dank-Rede macht den Beschluß. Wir — der Königl. Ober-Consistorial- und Oberschulrath Herr Hecker als Director des Seminariums und ich — laden zu dieser doppelten Schulfeyerlichkeit Ein Königl. hochpreisliches Oberschul-Collegium — Ein Königl. hochpreisliches Ober-Consistorium — Ein hochverordnetes Ober-Curatorium des Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums, der damit verbundenen Realschul-Anstalten und des mit diesen vereinigten Churmärkischen Landküstler-Seminariums, und alle Beschützer, Gönner und Freunde des Schulwesens ehrerbietigst ein, und ersuchen Sie, unsere Anstalt an diesem feierlichen Tage mit ihrer höchst schätzbaren Gegenwart zu beglücken, und durch diesen Beweis Ihrer wohlwollenden Theilnahme die Vorgesetzten, Lehrer und Zöglinge des Instituts zur fortgesetzt treuen Erfüllung ihrer Pflichten zu ermuntern.





über ein  
 dem plat  
 ekeit, näm  
 in aristen  
 verbun  
 un seit so  
 am nächst  
 der Vormit  
 Realschule  
 ein feier  
 wir, nach  
 gen Jubel  
 die ge  
 Präparan  
 mit elner  
 ten an un  
 Eine auf  
 Dank, Arie  
 Ober, Con  
 als Direk  
 en zu die  
 dnigliches  
 m — Ein  
 ber, Con  
 tes Ober  
 drich, Bil  
 e verbun  
 des mit  
 en Land  
 üßer, Gdn  
 btiigtst ein  
 in feierlichen  
 wart zu be  
 ohlwollenden  
 Böglinge des  
 ihrer Pflicht

- A 1  R
- 2  G
- 3  B
- 4  M
- 5  W
- 6  G
- 7  K
- 8  C
- 9  Y
- 10  B
- 11  M
- 12 
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19

**TIFFEN® Gray Scale**

© The Tiffen Company, 2007